

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/468/2022

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum:	05.10.2022
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:	
Weitere Beteiligte:	Baureferat Finanzreferat		

Beratungsfolge	Termin	
Bau,- Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss	13.10.2022	öffentlich

Straßenausbauplanung Rosenstraße – Beratung und Beschluss über die Ergänzung Grünflächen im Bereich der Einmündungen in die Rosenstraße - Umsetzungsbeschuß

Sachverhalt:

In den BUNA-Sitzungen am 10.09.2020 und am 12.11.2020 stellte das Ingenieurbüro Christofori die Straßenausbauplanung der Rosenstraße vor. Aufgrund des begrenzten Straßenraums und des starken Parkdrucks sollten Pflanzflächen im Verlauf der durchgehenden Rosenstraße nicht eingeplant werden. Der BUNA beauftragte das Planungsbüro jedoch an der östlichen und westlichen Zufahrt die Möglichkeit für die Erstellung einer Pflanzfläche zu prüfen. Das Büro Christofori legte einen Plan mit Pflanzinseln an den beiden Enden vor. Die Grünfläche am westlichen Ende der Rosenstraße verbessert die verkehrlich ohnehin ungünstige Anbindung an den Primelweg. An der östlichen Einfahrt in die Rosenstraße wurde mangels wirklicher Alternativen eine Pflanzfläche als Einengung auf der Südseite angelegt. Die vorgelegte Planung wurde im November 2021 nicht beschlossen. Der Ausschuss wollte sich über die Park- und Platzsituation vor Ort ein Bild machen. Im Vorfeld der BUNA-Sitzung am 01.09.2022 führte der BUNA eine Ortsbesichtigung durch. Die Ausschussmitglieder konnten die begrenzte Platzsituation bestätigen. Über Sinn und Unsinn von zusätzlichen Grünflächen im Bereich der Straßenflächen wurden heftig diskutiert. Am Tag nach dem Ortstermin erreichte die Verwaltung ein Hinweis aus der Bevölkerung, dass die Einmündung Rosenstraße in den Primelweg als Wendefläche für die Müllabfuhr und die Straßenreinigung dient. Die Befahrbarkeit der Einmündung mit Pflanzfläche mit 3-achsigen Müllfahrzeug wurde mittels Schleppkurvensimulation überprüft. Ein Wenden ist auch mit Grünfläche möglich. Die ebenfalls im Rahmen des Ortstermins angeregte Anordnung einer Grünfläche auf einer angrenzenden Privatfläche ist nicht möglich da auf dieser Fläche Stellplätze nachgewiesen sind.

Die Gemeindewerke beabsichtigen, die bereits im 2021 geplante Sanierung der Trinkwasserleitung, im Jahr 2023 durchzuführen.

Die Kostenschätzung von ca. 600.000 Euro brutto aus dem Jahr 2020 für den Straßenbau wurde fortgeschrieben. Die Straßenbaukosten betragen nun 720.000 Euro. Die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich Nebenkosten und Erneuerung der Straßenbeleuchtung betragen 850.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der Anordnung der westlichen Pflanzfläche in der Rosenstraße zu. Die östliche Pflanzinsel soll nicht zur Ausführung kommen. Die Planungen sind fortzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahme für 2023 vorzubereiten.

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel für den Ausbau der Rosenstraße werden im Haushalt 2023 bzw. in der Finanzplanung 2024 ff. vorgesehen.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

P_LP250_200916

Werner Langhans
Erster Bürgermeister